

**2 SHK-Stellen mit
jeweils 40h/Monat**

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Institut für Sportwissenschaften
Lehrstuhl und Abteilung für Sportmedizin

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.04.2025

Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 9 Monate/ 31.12.2025

Arbeitszeit: ☒ 40 ☐ 60 ☐ 80 ☐ Stunden/Monat

Vergütung: 14,32 € pro Stunde

Kennziffer: KSBF/24/2025

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 11.03.2025 - 31.03.2025
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- ☒ Mitarbeit im Fachgebiet Sportmedizin (Mitarbeit in der Ü45-Check Studie)
- ☒ Literaturrecherche und -beschaffung
- ☐ Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- ☐ Erstellung von Lehrmaterialien
- ☐ Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- ☐ Beratung von Studierenden
- ☐ Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- ☒ Datenpflege, Organisation administrativer Vorgänge, Mitwirken bei wissenschaftlichen Arbeiten

Anforderungen:

- ☒ Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Sportwissenschaftler
- ☐ Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- ☒ Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- ☒ hohes Interesse an medizinischen Fragestellungen
- ☒ vorausgesetzt wird eine selbstständige Arbeitsweise, ausgeprägte Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- ☒ erwünscht ist Kompetenz/Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin,
Bei Interesse bitte eine schriftliche Bewerbung inklusive eines Lebenslaufs an die folgende E-Mail-Adresse:
linda.kalski@charite.de / linda.kalski@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.